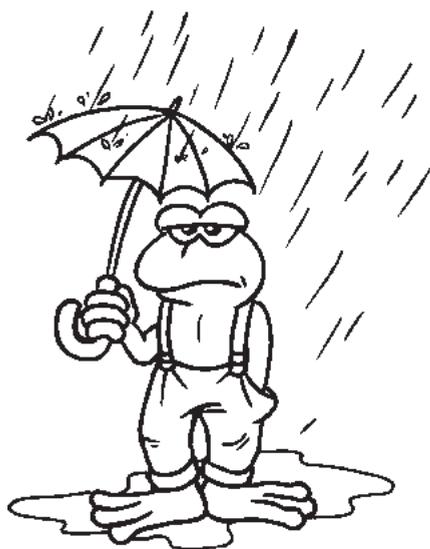


# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt – Kaltenborn

## Regenlied

Der Regen putzt die Nasen blank,  
er duscht die kleinen Bäume  
und wäscht die alte Sommerbank.  
Er trommelt auf das Schuppendach  
und nachts in unsere Träume.



Sein leises Lied klingt fast vergnügt  
auch noch am nächsten Tage.  
Doch wenn der Regen dann genügt  
und alles unter Wasser steht,  
nennt man ihn eine Plage.

Gottfried Herold

## Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt  
Internet-Adresse: [www.allstedt-kaltenborn.de](http://www.allstedt-kaltenborn.de)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

## Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

### allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Struktur des Verwaltungsamtes

**Sitz Allstedt, Forststraße 9** sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Herr Fries Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 21

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

### Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

### Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel Tel. 03 46 52/8 64 31

Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 37

Herr Hofmann,

Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsv. Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

### Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung - Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Soziales - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlich-

keitsarbeit - Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allgemeine

Verwaltung - Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Fax Hauptamt Tel. 03 46 52/8 64 18

**Allstedt, Markt 10, Rathaus** ist folgendes Amt zu finden:

### Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 19

Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Frau Busemann Tel. 03 46 52/67 05 50

## Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

### Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
und

donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

### Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

### Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

### Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr

im Bürgermeisteramt, Eisleber Straße 1

Tel.-Nr. 03 46 59/6 04 04

### Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

### Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 bis 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

### Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

### Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 bis 19.00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfge-  
meinschaftshaus) 18.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40**

### Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01**

**Gemeinde Nienstedt/Einzingen**

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 bis 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

**Gemeinde Pölsfeld**

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags 15.30 bis 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schulgasse 82

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

**Gemeinde Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

**Gemeinde Winkel**

Bürgermeisterin: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**Gemeinde Wolferstedt**

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender:

Herr Herbert Fuß

Stellvertreter:

Frau Klaudia Tränkler

Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH  
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 11/08 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 04.11.2008 - 15.00 Uhr - erfolgen.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.11. - 09.12.2008 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 11/08 ist der 12.11.2008.

**Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.**

**Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.**

**Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit, eine Seite käuflich zu erwerben.**

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Verwaltungsamt der  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Allstedt-Kaltenborn“****Amt für Landwirtschaft,**

Halle/S., 23.09.2008

**Flurneuordnung und Forsten Süd**

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: PF 11 05 42, 06019 Halle/S.

Gemeinden: Wolferstedt, Nienstedt/Einzingen,

Mittelhausen, Mittelhausen OT Einsdorf

Flurbereinigung: Mittelhausen A 38

Verf.-Nr.: 61-7 SGH 014

**Öffentliche Bekanntmachung für die Gemein-  
den Mittelhausen, Nienstedt, Wolferstedt  
Flurbereinigungsverfahren „Mittelhausen  
A38“, Verf.-Nr. 61-7 SGH014****Landkreis: Mansfeld-Südharz****Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG (Erläute-  
rung der Wertermittlung)**

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung,

- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten
- die automatische Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 15.10.2008 bis 12.11.2008

(4 Wochen)

in der Verwaltungsgemeinschaft:

**„Allstedt-Kaltenborn“**

Forststraße 9

06542 Allstedt

und in den Gemeindeverwaltungen:

**Gemeinde Wolferstedt**      **Gemeinde Mittelhausen/  
Einsdorf**

Dorfstraße 175

Siedlerstraße 117

06542 Wolferstedt

06542 Mittelhausen

**Gemeinde Nienstedt/Einzingen**

Dorfstraße 79c

06542 Nienstedt

sowie im

**Amt für Landwirtschaft**

**Flurneuordnung und Forsten Süd**

Außenstelle Halle

Mühlweg 19

06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Mittwoch, den 29. Oktober 2008, um 17.00 Uhr**

**im Saal der Gemeinde Mittelhausen,**

**Siedlerstraße 117, 06542 Mittelhausen**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Dr. Lüs

Sachgebietsleiter



Anschrift:

Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd

Außenstelle Halle

Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale

## Stadt Allstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 08.09.2008

#### Beschluss Nr. 146-30/08

Fortschreibung der Sanierungsmaßnahme „Allstedt-Stadtkern“ in das Programmjahr 2009

Beschlusstext:

- 01 Zur Fortschreibung der Sanierungsmaßnahme „Allstedt - Stadtkern“ in das Programmjahr 2009 werden beim Landesverwaltungsamt Magdeburg Gesamtkosten in Höhe von 210.000,00 € (Anteil Stadt 70.000,00 €/Anteil Land 140.000,00 €) beantragt.
- 02 Die beantragten Mittel werden zur Fortsetzung der Straßenbaumaßnahme „Neugestaltung Kirchplatz/Amthofstraße“, einschließlich Planungsleistungen der Leistungsphasen 6 bis 9 und zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme Stadtmühle incl. Planung und Straßenbeleuchtung benötigt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss Nr. 147-30/08

Teilnahme der Stadt Allstedt am Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“

Beschlusstext:

- 01 Die Stadt Allstedt bekennt sich zur Teilnahme am Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ und verpflichtet sich im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 bis 2012 die erforderlichen Eigenmittel zur Sicherung der Gesamtmaßnahme bereitzustellen.
- 02 Träger der Beschäftigungsmaßnahme ist der Gemeinnützige Verein für Integration, Beschäftigung und Soziales e. V. Glück-Auf-Str. 41 Sangerhausen.
- 03 Die erforderlichen Absprachen zur Antragstellung bzw. zu Umfang, Ziel und Inhalt der einzelnen Beschäftigungsmaßnahmen sind zwischen dem Träger und dem Bürgermeister der Stadt Allstedt durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss Nr. 148-30/08

Neuvergabe Pachtfläche

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

### Bekanntmachung der Stadt Allstedt

#### Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 9 Abs. 2a BauGB „Zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches“

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 9 Abs. 2a BauGB „Zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches“ gefasst.

**Der Stadtrat hat beschlossen**

- 01 Zur Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Allstedt wird ein textlicher Bebauungsplan „Zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches“ gemäß § 9 Abs. (2a) BauGB aufgestellt.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten und auszuführen.

**Sachverhalt/Begründung:**

Um die Versorgung der Bevölkerung und die Ansiedelung von Einzelhandelsbetrieben in der Gemarkung Allstedt zu steuern, wird ein Textbebauungsplan gemäß § 9 Abs. (2a) BauGB für die Gemarkung Allstedt aufgestellt. Ziel dieses B-Planes ist es, die Grundversorgung der Wohnbevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs wohnortnah sicherzustellen, sowie die räumliche Steuerung des großflächigen Einzelhandels in seinen vielfältigen Ausprägungen verbindlich zu regeln.

Damit verbunden ist auch eine Schutzfunktion für den innerstädtischen Einzelhandel, welcher für die Attraktivität einer grundzentralen Kleinstadt wie Allstedt erforderlich ist und erhalten bleiben soll. Mit einem textlichen B-Plan zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches regelt die Stadt die Zulässigkeit des Einzelhandels für die gesamte Gemarkung in einem Zuge und wenn der B-Plan als Textbebauungsplan abgefasst wird, ist ein deutlich kürzeres Verfahren möglich, als es aus anderen Planungsvorhaben bekannt ist.

So lange sich der B-Plan im Verfahren befindet, können Baugesuche zurückgestellt werden.

Allstedt, den 29.09.2008

gez. Richter  
Bürgermeister



## Gemeinde Blankenheim

### Ankündigung einer Einziehung

Es ist beabsichtigt, die in der

Gemarkung Annarode, Flur 2, Flurstücke 37/1, 85/19, Flur 8, Flurstück 75/1

Gemarkung Emseloh, Flur 10, Flurstücke 39/0, 41/0

Gemarkung Blankenheim, Flur I, Flurstück 1/0, Flur 2, Flurstück 622/183

Landkreis Mansfeld-Südharz

Land Sachsen-Anhalt

gelegene Teilstrecke im Zuge der

Kreisstraße 2308

von NK 4434 012 Station 0,377 Ortsausgang Annarode

von NK 4434 012 Station 5,018 Ortseingang Blankenheim

in einer Länge von 4,641 km zum 01. Januar 2009

als öffentliche Straße einzuziehen.

Begründung:

Die Funktion einer Kreisstraße - Verkehr zwischen benachbarten Kreisen ist für diesen Streckenabschnitt mit der Bildung des Landkreises Mansfeld-Südharz nicht mehr gegeben und soll aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen werden. Nach der gegenwärtigen Verkehrsbedeutung dient dieser Streckenabschnitt als Zuwegung für die Nutzungsberechtigten zu den anliegenden land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken bzw. ist dieser Funktion zu dienen bestimmt.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 StiG LSA hiermit bekannt gegeben. Ein Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Strecke liegt während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Mansfeld, den Gemeindeverwaltungen Blankenheim und Emseloh zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Landkreis Mansfeld-Südharz

R.-Breitscheid-Straße 20 - 22

06526 Sangerhausen

Sangerhausen, den 23.07.2008

Dirk Schatz  
Landrat



## Gemeinde Emseloh

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Emseloh am 05.09.2008

**Beschluss-Nr.: 085-30/08**

Berufung des stellvertretenden Wehrleiters der FFW Emseloh in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

01 Der Kamerad Jörg Meyer wird mit sofortiger Wirkung als Stellvertretender Wehrleiter in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren, berufen.

02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Münch, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 086-30/08**

Ausbau der Dorfstraße

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Münch, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 87-30/08**

Änderung des § 1a der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Emseloh

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Münch, Bürgermeister

## Gemeinde Holdenstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 25.09.2008

**Beschluss-Nr.: 91-27/08**

Antrag auf Übernahme der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt in freie Trägerschaft

Beschlusstext:

01 Übertragung der Kindertagesstätte „Märchenwelt“ der Gemeinde Holdenstedt mit Wirkung ab 01.01.2009 an den zu gründenden Verein zur Förderung der Kindertagesstätte „Märchenwelt“ e. V., Gartenstraße 5, 06528 Holdenstedt.

02 Der Verein wird mit der Übertragung verpflichtet, Mitglied in der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen-Anhalt zu werden.

03 Nach Gründung des Vereins ist der Gemeinde die Gemeinnützigkeit durch Bescheid des zuständigen Finanzamtes nachzuweisen.

04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

**Beschluss-Nr. 92-27/08**

Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme „Sanierung der Turnhalle - Beleuchtungsanlage und Malerarbeiten“

Beschlusstext:

01 Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe für die zusätzliche Baumaßnahme „Sanierung der Turnhalle - Beleuchtungsanlage und Malerarbeiten“ wird erteilt.

02 Die Kostendeckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 6900.9400. Durch technologische Änderungen ist es bei dieser Haushaltsstelle zu Kosteneinsparungen gekommen.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

**Beschluss-Nr.: 93-27/08**

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Sanierung der Turnhalle - Malerarbeiten“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Sanierung der Turnhalle - Malerarbeiten“ an die Firma Herbst Malerbetrieb GmbH aus Beyernaumburg.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

## Gemeinde Katharinenrieth

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 28.08.2008

**Beschluss-Nr. 68-30/08**

Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges TSF-W

Beschlusstext:

- 01 Der Bürgermeister wird ermächtigt, ein Angebot zum Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges Typ TSF-W abzugeben.
- 02 Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel werden der Rücklage entnommen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 15.09.2008

**Beschluss-Nr.: 69-31/08**

Außerplanmäßige Ausgabe und Auftragserteilung Vermessung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zur Vermessung der Straße am Helmedamm zu.
- 02 Der Vermessung der Straße am Helmedamm und der Auftragsvergabe an das Vermessungsbüro Lutz Krause in Sangerhausen, An der Gonna 25, wird zugestimmt.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 70-31/08**

Vergabe des Auftrages zum Abriss der Bäckerei und Gaststätte

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Ausführung der Abbrucharbeiten wird an die Firma: Schrott- und Altstoffhandel Michael Baum, Sophienstraße, Allstedt vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

## Gemeinde Liedersdorf

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Liedersdorf am 09.09.2008

**Beschluss-Nr.: 079-22/08**

Antrag auf Abweichung vom einfachen B-Plan „Hinter dem Dorfe“

Beschlusstext:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Familie Trödel auf Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes zu, um den behin-

dertengerechten Anbau an das Wohnhaus im B-Plan Gebiet „Hinter dem Dorfe“ zu ermöglichen.

Ottilie, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 080-22/08**

Genehmigung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung und Errichtung von Absperrreinrichtungen am Wolferstedter Weg“

Beschlusstext:

- 01 Die Zustimmung zur außerplanmäßigen bzw. überplanmäßigen Ausgabe für die zusätzliche Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung und Absperrreinrichtungen am Wolferstedter Weg“ im Zuge der Abstellung der Gewährleistungsmängel werden erteilt.
- 02 Die Kostendeckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1300.9400
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ottilie, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 081-22/08**

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung und Errichtung von Absperrreinrichtungen am Wolferstedter Weg“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Liedersdorf beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Oberflächenbehandlung und Errichtung von Absperrreinrichtungen am Wolferstedter Weg“ an die Firma Querfurter Bauhütte GmbH aus Querfurt.
- 02 Der Bürgermeister Herr Ottilie wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

Ottilie, Bürgermeister

## Gemeinde Mittelhausen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 04.09.2008

**Beschluss-Nr.: 92-29/08**

Antrag auf Beschulung der Grundschüler der Gemeinde Mittelhausen im Grundschulbezirk Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelhausen beantragt beim Landkreis Mansfeld-Südharz den Wechsel in den Schulbezirk Allstedt.
- 02 Die Grundschüler der Gemeinde Mittelhausen sollen ab dem Schuljahr 2009/2010 in die Grundschule Allstedt, Landkreis Mansfeld-Südharz in die 1. Klasse eingeschult werden.
- 03 Die jetzigen Grundschüler der Gemeinde Mittelhausen verbleiben in der Grundschule Osterhausen.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Matschulat, Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 93-29/08**

Widmung öffentlicher Flächen in der Gemeinde Mittelhausen

Beschlusstext:

- 01 Die Flächen in der Gemeinde Mittelhausen
  - (1) Flur 1 - Flurstück 65 - Dorfstraße
  - (2) Flur 1 - Flurstück 51/2 - Dorfstraße
  - (3) Flur 1 - Flurstücke 122 und 124 - Hauptstraße, Bäckerberg
  - (4) Flur 1 - Flurstück 17 - Dorfstraße
 werden öffentlich gewidmet und damit dem Allgemeingebrauch übergeben.
- 02 Die Flächen sollen folgenden öffentlichen Zwecken dienen:
  - Zu (1) Flur 1 - Flurstück 65 - Dorfstraße - öffentliche Grünfläche
  - Zu (2) Flur 1 - Flurstück 51/2 - Dorfstraße - öffentliche Grünfläche, Gemeindestraße (Wendeplatz), Pumpstation

Zu (3) Flur 1 - Flurstücke 122 und 124 - Hauptstraße, Bäckerberg - öffentliche Grünfläche, Spielplatz

Zu (4) Flur 1 Flurstück 17 - Dorfstraße - Abstellplatz für die zentrale Wertstofferrfassung und Standort der Trafostation  
*Matschulat, Bürgermeister*

#### Beschluss-Nr.: 94-29/08

Vergabe der Auftrages Dachsanierung und Vorbau Trauerhalle  
Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Dacherneuerung und den Vorbau der Trauerhalle wird an die Firma: Mobile Tischlerei, Bau- und Reparatur Gebr. Werner GbR, Hebe 20, 06542 Wolferstedt vergeben.
- 02 Der Eigenanteil wird aus der Haushaltsstelle 8800.9320 „Beiträge“ bereitgestellt.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Matschulat, Bürgermeister*

#### Beschluss-Nr.: 95-29/08

Veräußerung von Gemeindevermögen in der Gemarkung Mittelhausen, Flur 1, Flurstück 39/2

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Matschulat, Bürgermeister*

Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels Landkreis Mansfeld Südharz Flurbereinigungs- verfahren Mittelhausen (A 38) Verf.-Nr. 61-7 SGH 014	Halle/S., d. 29.08.2008
---	-------------------------

## Öffentliche Bekanntmachung

### Änderungsanordnung Nr. 8 zum Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A 38), Verf.-Nr. 61-7 SGH 014, vom 05.01.1999

Das Verfahrensgebiet wird nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150), wie folgt geändert.

In das Verfahren werden folgende Flurstücke einbezogen:

#### Gemarkung Flur Flurstück

Mittelhausen 5 79, 100, 208, 127/1

Aus dem Verfahren werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

#### Gemarkung Flur Flurstück

Mittelhausen 3 144, 146, 148, 150, 153

Die Fläche des geänderten Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte vom 28.08.2008 orangefarbig umrandet. Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **1217,7560 ha**.

#### I. Begründung

Die Einbeziehung der o. g. Flurstücke erfolgte, um den Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen zu erreichen. Dabei soll der Regelung der plangenehmigten Anlagen einschließlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen noch besser Rechnung getragen werden. Mit der Aufstellung der 1. Änderung zum Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 FlurbG) und deren vollständiger Umsetzung, ist eine sinnvolle Realisierung des planerischen Konzeptes erst mit der Erweiterung des Verfahrensgebietes möglich. Das Erweiterungsgebiet ermöglicht es außerdem, im Verfahrensgebiet die Ziele des Flurbereinigungsverfahrens noch allumfassender zu realisieren. Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden die o. g. Flurstücke ausgeschlossen, weil die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Flurstücke erreicht werden können. Die Flurstücke bedürfen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur Ortslage keiner Neuordnung.

## II. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels, anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet, oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150)).

## III. Zeitweilige Einschränkung der Grundstücksnutzung gemäß § 34 FlurbG

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.  
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben.  
Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- b) Bäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden, widrigenfalls muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- c) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.
- d) Wer den unter a) bis c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Dr. Lüs  
Sachgebietsleiter



Die vorstehende Änderungsanordnung mit Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 9, 06542 Allstedt sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.



Schönemann  
Sachbearbeiterin

## Gemeinde Nienstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nienstedt am 19.09.2008

#### Beschluss-Nr.: 45-22/08

Berufung Wehrleiter und stellv. Wehrleiter der FFW Einzingen  
Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Frank Gehlmann wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Wehrleiter für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Kamerad Klaus Brodatzki wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Wehrleiter für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 03 Die Bürgermeisterin wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

*Kühne, Bürgermeisterin*

#### Beschluss-Nr.: 46-22/08

Kauf des Grundstücks in der Gemarkung Einzingen Flur 1, Flurstück 44

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Kühne, Bürgermeisterin*

## Gemeinde Pölsfeld

### Wahlbekanntmachung

1. Am 30.11.2008 findet in der Gemeinde Pölsfeld (Gemeinde) **die Bürgeranhörung** statt.  
**Die Anhörung/Abstimmung dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. Die Gemeinde Pölsfeld (Gemeinde) - **bildet einen Wahlbezirk.**  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27.10.2008 bis 05.11.2008 übersandt werden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
3. **Jede wahlberechtigte Person hat bei der Anhörung eine Stimme.**
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereit gehalten. Sie enthalten die Fragestellung.
5. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie die Fragestellung durch Ankreuzen der Felder „Ja“ oder „Nein“ oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnet.  
**Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
7. Wer keinen Wahlschein besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie /ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. **Inhaber/innen von Wahlscheinen** können an der Anhörung im Wahlgebiet, für den der Wahlschein gilt,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
  - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
  - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
  - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.

- d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
  - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
  - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.
9. **Die Anhörung ist öffentlich.** Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Bemerkungen:

Allstedt, den 18.09.2008



Gemeinde Pölsfeld  
- Die Bürgermeister -

Pölsfeld, 29.09.2008

### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit mache ich gemäß § 3 der Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt bekannt, dass folgende Personen Wahlleiter und Stellvertreter des Wahlleiters der Gemeinde Pölsfeld für die Bürgeranhörung am 30.11.2008 sind:

**Wahlleiter:** Holger Reppin

**Stellvertreter:** Ronald Kolbe

Der Wahlleiter und sein Stellvertreter sind unter folgender Anschrift erreichbar:

VGem Allstedt-Kaltenborn

Forststraße 9

06542 Allstedt

Telefon: 03 46 52/8 64 11



gez. Reppin  
Bürgermeister

Gemeinde Pölsfeld  
- Der Wahlleiter -

Pölsfeld, den 29.09.2008

### Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt fordere ich hiermit die im Wahlgebiet der Gemeinde Pölsfeld vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, mir innerhalb einer Frist von einem Monat Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer in den Wahlvorstand für die Bürgeranhörung am 30.11.08 vorzuschlagen.

Auf § 13 Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 in der zurzeit gültigen Fassung weise ich ausdrücklich hin.

Werden nicht genügend Beisitzer vorgeschlagen, werde ich nach meinem Ermessen weitere Beisitzer berufen.



gez. Reppin  
Wahlleiter

Gemeinde Pölsfeld

- Wahlleiter -

Pölsfeld, d. 29.09.2008

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Bürgeranhörung am 30.11.2008 für das Wahlgebiet der Gemeinde Pölsfeld

Lfd. Nr.	Name, Vorname Anschrift	berufen als
1	Roland Koch, Pölsfeld, Spritzenberg 15	Beisitzer
2	Mario Hopfstock, Pölsfeld, Siebenhitze 74	Beisitzer
3	Otto Higeist, Pölsfeld, Bergstraße 28	Stellv. Beisitzer



gez. Reppin  
Wahlleiter

### Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

#### für die Bürgeranhörung am 30.11.2008

- Das Verzeichnis der Anhörungsberechtigten für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Pölsfeld wird in der Zeit vom **10.11.2008** bis **15.11.2008** während der allgemeinen Öffnungszeiten **im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Verzeichnis der Anhörungsberechtigten eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Verzeichnis der Anhörungsberechtigten eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Verzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Wählen kann nur, wer in das Verzeichnis der Anhörungsberechtigten eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Verzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann in der Zeit vom **10.11.2008** bis zum **15.11.2008**, spätestens am **15.11.2008** bis **12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde<sup>4)</sup> **im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Zimmer 4 Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Verzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05.11.2008** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Verzeichnis der Anhörungsberechtigten einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Verzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Pölsfeld** durch **Stimmabgabe** im **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Verzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
  - wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- ein **nicht** in das Verzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Verzeichnis der Anhörungsberechtigten oder die Einspruchsfrist gegen das Verzeichnis versäumt hat,
  - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
  - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Verzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Verzeichnis der Anhörungsberechtigten eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **28.11.2008** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Verzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

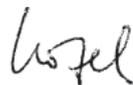
- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
  - einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Allstedt, den 29.09.2008



(Unterschrift)

## Mitteilungen

### Aus dem Verwaltungsamt

#### *Nachlese zum „Fest der Generationen“*

Der Seniorenrat der VG Allstedt-Kaltenborn führte das traditionelle Parkfest am 30. August in Emseloh durch.

Herrliches Sommerwetter lockte zahlreiche Besucher an und lud ein zum Verweilen. Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende Frau Hennig und den Bürgermeister der Gemeinde Emseloh, H. Gerald Münch. Letzterer fungierte auch als Schirmherr für die Veranstaltung.



Durch das Programm führte H. Otilie. Als Ehrengäste konnten der Vorsitzende des Kreisseniorates, Herr Hans-Georg Schmitt, die Stellvertretende Amtsleiterin der VG, Gudrun Peukert, die Bürgermeister von

- Holdenstedt - Kerstin Ibe
- Allstedt - Jürgen Richter
- Wolfenstedt - Wolfgang Hoehne

sowie einige Bewohner und Betreuer der Pflegeheime in Allstedt und Beyernaumburg begrüßt werden. Alle Besucher erfreuten sich dann an einem bunten Programm. Dieses gestalteten:

- die Kinder der Kita Emseloh
- der Männerchor „Harmonie“ Emseloh
- die HCV Showband „Honawersche Spatzen“ aus Sondershausen

Die Vorträge der gemischten Gruppe Kindergarten/Hortgruppe begeisterten die Zuschauer. Lieder, Tänze, Rezitationen und Instrumentalstücke wurden mit Freude und sehr sicher vorgetragen. Die Moderation wurde von einem Kind übernommen und über-

zeugte durch Selbstsicherheit und Können. Große Anerkennung gilt dafür den Erziehern der Einrichtung für die geleistete Arbeit und den verdienten Erfolg.



Ebenfalls bereitete der Männerchor unter Leitung von Renate Otto durch eine Auswahl ihrer schönsten Lieder den Besuchern viel Freude. Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos der Auftritt der „Honawerschen Spatzen“. Sie konnten durch ihr Auftreten und ihre Musik mit bekannten Liedern der „Kastelruther Spatzen“ begeistern. Gute Laune war garantiert, Zugaben wurden erwünscht und erfüllt. Zum Gelingen des Festes der Generationen 2008 haben nachfolgend genannte Institutionen, Betriebe, Vereine und Personen maßgeblich beigetragen. Der Seniorenrat der VG Allstedt-Kaltenborn bedankt sich bei:

Schäfer's Brot- und Kuchen Spezialitäten Teutschenthal; Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn; Kreissparkasse Mansfeld-Südharz; Gemeindeverwaltung Emseloh; Gemeindeverwaltung Blankenheim; Gemeindeverwaltung Pölsfeld; Allianz-Generalvertretung Gernod Conrad Sangerhausen; Jagdgenossenschaft Emseloh; Baumschule Kuhnt Liedersdorf; Obstbau Lorenz Beyernaumburg; Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt; Autohaus Bahlmann GmbH Sangerhausen; Dieter Keller Blankenheim

Rückblickend sei gesagt, dass dieses Parkfest ein voller Erfolg war. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt. Das herrliche Sommerwetter rundete diesen schönen Nachmittag ab. Schon jetzt gibt es erste Ideen für das nächste Fest der Generationen im Jahre 2009. Bis dahin gibt es keinen Stillstand, sondern weitere Aktivitäten und Veranstaltungen für die Senioren der VG. Wir informieren rechtzeitig darüber.

S. Kundrat

#### *VI. Senioren-Skatturnier 2008 in Sotterhausen*

**Am 13. November 2008, 13:30 Uhr findet in Sotterhausen in der Dorfscheune das nächste Senioren-Skatturnier statt.**

Gespielt wird um den



#### **Wanderpokal des Seniorenrates**

der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn.

Am Senioren-Skat interessierte Seniorinnen und Senioren melden bitte ihre Teilnahme bis 03.11.2008

bei Regina Hennig in Liedersdorf, Am Sportplatz 50, Tel. 03 46 59/6 06 10 oder Gisela Keller in Blankenheim, Edelgarten 213, Tel. 03 46 59/6 02 57

Das Skatturnier steht wieder unter dem Motto :

#### **„Freude am Skatspiel, Geselligkeit und Denksport“**

Gespielt werden 2 x 24 Spiele nach der deutschen Skatordnung. Die Zusammensetzung der Spieler an den Tischen wird zu jedem Durchgang ausgelost.

Zu Beginn des Turniers werden vom Schiedsrichter, Herrn Reinhard Voigt, die Spielregeln bekannt gegeben.

In der Pause des Turniers, nach den ersten 24 Spielen, gibt es Kaffee und Kuchen. Würstchen, Bier und alkoholfreie Getränke können käuflich erworben werden.

#### **Die ersten drei Plätze werden prämiert.**

Es wird ein Startgeld von 3,00 Euro erhoben.

Seniorenrat der VGem. Allstedt-Kaltenborn

gez. R. Hennig, Vorsitzende



Der Seniorenrat lädt ein zum

# Apfelfest

am 16. Oktober 2008, 14.00Uhr in die Kulturscheune Othar

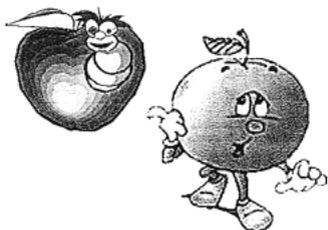
Unter dem Motto:

**"Der Apfel - Wahrheiten, Weisheiten und Wissenswertes"**

begrüßen wir als Gast den Obstbauer Herrn

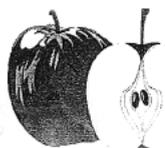
Martin Lorenz aus Beyernaumburg

*Apfelverkostung und Apfelkauf ist möglich*



WEITERE ÜBERRASCHUNGEN  
WARTEN AUF SIE!!!

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Kulturscheune



## Allstedt

Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilارين von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- |                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| am 08.10. Frau Lydia Franke          | zum 88. Geburtstag |
| am 08.10. Frau Evamarie Koch         | zum 74. Geburtstag |
| am 08.10. Herr Werner Lotzenburger   | zum 77. Geburtstag |
| am 10.10. Herr Ulrich Günther        | zum 77. Geburtstag |
| am 12.10. Herr Erich Hebner          | zum 80. Geburtstag |
| am 12.10. Herr Werner Specht         | zum 74. Geburtstag |
| am 14.10. Frau Hildegard Hirschfeld  | zum 91. Geburtstag |
| am 14.10. Herr Klaus Paul            | zum 77. Geburtstag |
| am 18.10. Herr Karl-Heinz Fischer    | zum 74. Geburtstag |
| am 20.10. Frau Margit Liebenow       | zum 70. Geburtstag |
| am 20.10. Herr Alfred Wagner         | zum 81. Geburtstag |
| am 21.10. Herr Joachim Ehrler        | zum 79. Geburtstag |
| am 21.10. Frau Erika Kürschner       | zum 83. Geburtstag |
| am 21.10. Herr Hubert Nittel         | zum 76. Geburtstag |
| am 24.10. Frau Maria Scharfe         | zum 72. Geburtstag |
| am 25.10. Frau Liesa Krause          | zum 83. Geburtstag |
| am 26.10. Herr Erhard Kellner        | zum 73. Geburtstag |
| am 31.10. Frau Helene Bierau         | zum 79. Geburtstag |
| am 01.11. Frau Erika Bauer           | zum 87. Geburtstag |
| am 01.11. Frau Anita Jensch          | zum 77. Geburtstag |
| am 03.11. Frau Ursula Hochheim       | zum 80. Geburtstag |
| am 03.11. Herr Erich Marx            | zum 80. Geburtstag |
| am 04.11. Herr Erich Bierau          | zum 80. Geburtstag |
| am 04.11. Frau Waltraud Gruna        | zum 82. Geburtstag |
| am 04.11. Herr Karl Wagner           | zum 88. Geburtstag |
| am 05.11. Herr Gerhard Hänsel        | zum 78. Geburtstag |
| am 05.11. Herr Erich Ostwald         | zum 83. Geburtstag |
| am 05.11. Herr Hans Teuber           | zum 78. Geburtstag |
| am 05.11. Herr Otto Wagner           | zum 70. Geburtstag |
| am 06.11. Frau Marie Ehr             | zum 80. Geburtstag |
| am 06.11. Herr Johannes Stutenkemper | zum 70. Geburtstag |
| am 06.11. Frau Ursula Ziegenbein     | zum 83. Geburtstag |
| am 07.11. Frau Herta Rohne           | zum 79. Geburtstag |
| am 08.11. Herr Franz Leutelt         | zum 79. Geburtstag |
| am 09.11. Herr Rudi Sprenger         | zum 74. Geburtstag |
| am 11.11. Herr Bernd Hoffmann        | zum 72. Geburtstag |
| am 11.11. Herr Werner Wagner         | zum 82. Geburtstag |

### Vorsicht bei Spendensammlungen an der Haustür!

Wir wurden durch verschiedene Anrufer darauf aufmerksam gemacht, dass derzeit von Spendensammlern an der Haustür um Spenden für die „Marienstiftung“ gebeten wird.

**Hiermit weisen wir darauf hin, dass derartige Spendenaktionen nicht von der Marienstiftung in Roßla veranlasst wurden. Die Sammlung erfolgt nicht in unserem Namen, auch wenn Ihnen von den Sammlern ein Ausweis vorgelegt wird!**

Wer für das Ev. Alters- und Pflegeheim „Marienstift“ spenden möchte, kann das ausschließlich vor Ort tun und erhält eine gültige Spendenquittung mit Stempel und Unterschrift. Von uns werden generell keine Spendensammler an Ihre Haus- oder Wohnungstür gesandt:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Heim- oder Verwaltungsleitung unter der Ruf-Nr. 03 46 51/3 90 90.

Ev. Alters- und Pflegeheim „Marienstift“  
Hallesche Str. 52  
06536 Roßla

### Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt  
Pfarrer Joachim Breithaupt,  
Kirchplatz 5, in Allstedt  
Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

**Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr**

#### Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

- |                            |              |           |
|----------------------------|--------------|-----------|
| Chorprobe                  | montags,     | 20:00 Uhr |
| Gospelchorprobe            | montags,     | 18:30 Uhr |
| Konfirmanden I             | montags,     | 17:15 Uhr |
| Konfirmanden II            | dienstags,   | 16:30 Uhr |
| Kinderkirche, Klasse 1 - 3 | donnerstags, | 14:45 Uhr |
| Kinderchor                 | donnerstags, | 15:45 Uhr |
| Flötenkreis                | donnerstags, | 16:30 Uhr |

#### Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

- |                           |            |           |
|---------------------------|------------|-----------|
| Bibelhauskreis            | dienstags, | 18:30 Uhr |
| Gitarrenkreis             | freitags,  | 14:30 Uhr |
| Indiaca-Trainingsgruppe   | freitags,  | 16:30 Uhr |
| Turnhalle der Grundschule |            |           |

## Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

### Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

## Burg und Schloß Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

E-Mail-Adresse: [schloss@allstedt.info](mailto:schloss@allstedt.info)

Tel.: 03 46 52/519 Museumsleitung  
03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop

Fax: 03 46 52/6 77 54



**Öffnungszeiten:** **Oktober**  
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Öffnungszeiten:** **November - März**  
Dienstag bis Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussammlung Carl Horn, aus Mägdesprung/Harz
- Ausstellung zur Baugeschichte und Denkmalpflege
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Sonderausstellung: Das Geheimnis der Wünschelrute

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski

Tel. 0 34 64/57 96 96 bzw. 01 73/24 70 60

#### Schlosscafé

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/6 77 53, Fax: 03 46 52/1 02 29

**Der Büchermarkt im Vorschloß ist Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**



## Halloween-Party

mit der Kräuterhexe Tilly und ihren Schlossgeistern in der Kernburg von Burg & Schloss Allstedt

Hoch über dem kleinen Rohnestädtchen liegt schon von weitem sichtbar die historische Anlage von Burg & Schloss Allstedt. Hier wird nun schon zum sechsten Mal eine Party gefeiert, welche im Kulturprogramm von Burg & Schloss Allstedt bereits einen festen Bestand hat. Zu einer gruseligen Geisterparty lädt die Kräuterhexe alle kleinen und großen Halloweenfans in die Kernburg von Schloss Allstedt ein. Zauberer Santini und sein Hofstaat wird auch in diesem Jahr alle Geister und Gespenster begrüßen und hat viele zauberhafte Überraschungen dabei. Aber auch die Kräuterhexe und ihr Gefolge freuen sich auf viele schöne gruselige Kostüme und starten mit euch im Hexenkeller sowie auf dem Burghof eine schaurige Halloween-Party. Beginn dieser Veranstaltung am 1. November 2008 wird um 18.00 Uhr sein. Die Einlassgebühr beträgt 2,00 Euro.

## Herbstfest mit den Original Saaletalern

in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt  
am 26.10.2008, 15.00 Uhr

Mit ihrem Showprogramm, einem Mix aus guter Laune und fetziger Stimmungsmusik, sind die Original Saaletaler immer ganz nah bei ihrem Publikum. Dabei ziehen sie alle Register und schonen dabei keinesfalls die Lachmuskeln der Zuschauer.

Absolute Höhepunkte sind die Saaletalerhochzeit, die stimmungsvolle Polonaise mit dem Publikum sowie der Schlankmacher „Lieber rund und gesund, als krank und schlank“ sowie der sensationelle Arzt- und Thekenbesuch welche für außergewöhnliche Stimmung sorgen. Zum krönenden Abschluss jeder Show bringen die Original Saaletaler selbst arrangierte und zusammengestellte Medleys der berühmtesten und schönsten Hits der Schlager und Volksmusik. Das mit viel Witz und Humor präsentierte Programm zeichnet eine hervorragende Klangqualität und viele beschwingte Melodien aus. Freuen Sie sich auf einen heiteren Sonntagnachmittag. Für das leibliche Wohl sorgen der Wirt der Anglerklause und Ines Strübing.

**Info und Kartenvorbestellung unter Tel.: 03 46 52/67 04 18 bzw. 01 51/12 44 16 76**

## Danke schön

Oft zählen nur die Geste und manchmal schon ein Dankeschön. Wir die Mitarbeiter und die Gewerbetreibenden von Burg & Schloss Allstedt möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken bei der Firma Lothar Böttcher.

Herr Böttcher hat für den Spielplatz hier auf der Burg & Schlossanlage eine Holzeisenbahn angefertigt und diese der Stadt Allstedt bzw. der Burganlage gespendet.

Für unsere kleinen Besucher bedeutet dieses sehr viel und wurde von den Kindern auch sofort in ihr Spiel mit einbezogen. Das Foto zeigt, das unsere Burgbahn ein Volltreffer für die Kleinen ist.

Vielen herzlichen Dank an die Firma Lothar Böttcher.



## 30 Jahre Sekundarschule Allstedt - Sophienstraße

Im Kalenderjahr 2008 begeht die Sekundarschule Allstedt mit dem Standort in der Sophienstraße ihr 30-jähriges Bestehen.

Der Grundstein für den Allstedter Schulneubau wurde am 31.03.1977 gelegt. Somit ging dieses Datum in die Geschichte unseres traditionsreichen Ortes ein. Von da an waren bessere Arbeitsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Erzieher und Hortnerinnen in Aussicht. Bedingt durch die zahlreiche Kinderschar im Rohnestädtchen wurde in vielen Gebäuden des Ortes unterrichtet. So mancher Vormittag wurde für Schüler und Lehrer ein Marathonlauf mit folgenden Stationen: Schulgebäude, Gewerkschaftshaus, „Berufsschule“, „Hortgebäude“, Thälmannhaus, Friedhofsallee - 100-m-Lauf mit Herrn Hüttl und Frau Mirau, Werkunterricht mit Hans Tetzl in Waßmanns Schuppen. Das eigentliche Schulgebäude platzte aus allen Nähten. Bauschaffende, Betriebe des Territoriums, zahlreiche Eltern sowie Schüler und Lehrer trugen dazu bei, dass im Februar 1978 der Neubau übergeben werden konnte. Dieser Neubau legte Zeugnis ab, dass immer bessere Bedingungen für kontinuierliches und zielgerichtetes Lehren und Lernen geschaffen wurden. Das Pädagogenkollegium sah und sieht es als verpflichtende Aufgabe an, der Schuljugend Wissen und Können zu vermitteln und Sorge zu tragen, dass das Schulobjekt erhalten wird und künftigen Generationen das Lernen Freude bereitet.

Bei durchwachsenem Wetter, buntgestaltetem Schulhof fand am 29.08.2008 auf dem Schulgelände das Geburtstagsfest statt. Viele Gäste waren gekommen und nahmen am bunten Treiben teil, welches durch Schüler und Lehrer lange vorbereitet worden war. Die Schüler hatten gute Ideen entwickelt, meint Anika aus der 6b, denn die Stationen gestalteten sich sehr abwechslungsreich. Dieser Stationsbetrieb war für alle Schüler ein ernst zu nehmender Wettbewerb - es lockten wertvolle Einzelsieger- und Klassenpreise. In den kleinen Verschnaufpausen hatten alle die Möglichkeit, sich am reichhaltigen Kuchenbüfett oder am Würstchengrill zu stärken, bevor es zum nachgestellten Fußball-EM-Turnier ging. Begeisterung und Stimmung pur herrschte auf dem Sportplatz. Jede Klasse hatte in der Vorbereitung dieses Turniers ein bestimmtes Land ausgelost und musste sich am vorhergehenden Projekttag entsprechende Trikots, Fahnen und Fanartikel basteln. Maria Pauland fand diesen Projekttag besonders schön, weil alle gut zusammengearbeitet hatten. Tüchtig angefeuert siegte im Endergebnis Tschechien, den zweiten Platz belegte Rumänien und die Bronzemedaille bekam Schweden.

Unter dem Motto: Spiel, Spaß, Spannung - gewaltfrei miteinander leben, waren letztlich alle die Sieger.

Am Nachmittag trafen sich in den schön dekorierten Räumen der unteren Etage geladene Gäste zu einem Empfang. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Vertreter aus Politik und Verwaltung, der Förderverein sowie Mitarbeiter der Sparkasse mischten sich unter die Lehrer und ließen den Festtag gemütlich ausklingen.

Dieser schulische Höhepunkt wurde maßgeblich durch Sponsoren unterstützt. Viele Gäste kamen auch mit Geschenken. Allen gebührt ein außergewöhnlich herzliches Danke!

Sparkasse Allstedt, SV Allstedt, Gewerbeverein Allstedt, Grundschule Allstedt, Kinderkarten „Rotkäppchen“, Frau Kundrat, Förderverein der Sekundarschule Allstedt, Frau Schulz, Frau Bauermeister und Herr Göpfert

Die zahlreichen privaten Geldspender können leider nicht alle namentlich aufgezählt werden.

Den vielen Helfern wie: Eltern, Großeltern, Lehrern, Kuchenbäckerrinnen, Intersport Liebig, Familie Riedel, Hartmut Schäfer, Uwe Richter, Familie Rudolf, Uwe König, den ehrenamtlichen Schiedsrichtern, der Medienstelle Sangerhausen, dem Musik-, Service- und Organisationsteam der Schule und vielleicht einigen Nichtaufgezählten sei für ihre tolle Unterstützung herzlich gedankt.

Im Namen der Schulleitung, aller Schüler und Lehrer  
S. Launert

## Der Schulwandertag

Am 12. September 2008 wanderten alle Kinder der Grundschule Allstedt zu den Kirschlöchern.

Allerdings hatte jede Klassenstufe einen anderen Weg. So gingen wir, die Klasse 4b, den längsten Weg (mit der Klasse 4a). Unsere Wanderung begann mit einer Busfahrt für die Kinder aus Allstedt, Niederröblingen und Nienstedt. Die Wolferstedter warteten in ihrem Heimatort an der Bushaltestelle. Vanessa wurde aus Winkel mit dem Auto gebracht. Nun konnte es losgehen. Unser erster Zielpunkt war die Wolferstedter Kirche. Dort begrüßte uns Herr Hoffmann, der Pfarrer der Kirche. Er führte uns zu einem großen Raum mit Bänken, Tischen und Stühlen im Nachbarhaus, dort durften wir unser Frühstück essen. Danach gingen wir in die Kirche, der Pfarrer erklärte uns viele Dinge über die Kirche. Wir durften uns sogar die Orgelpfeifen aus der Nähe anschauen. Sogar auf den Kirchturm kletterten wir, um die Glocken und die Turmuhr aus der Nähe anzusehen.

Nach der Führung ging es auf Wanderung entlang der Straße, über Feldwege in Richtung Allstedter Wald. Wir mussten eine Straße überqueren und kamen zur Apfelplantage. Schließlich kamen wir zu unserem Ziel, den Kirschlöchern.

Hier gab es Bockwurst mit Kartoffelsalat und zum Nachtisch einen Apfel ... es schmeckte lecker.

Herr Lindner machte von allen ein Foto und anschließend spielten wir in den Kirschlöchern: Versteck, Fangen und Klettern.

Übrigens trafen wir hier auch alle anderen Kinder unserer Schule. Als wir uns ausgetobt hatten, wanderten wir über den Apfelfrasen in die Schule zurück. Dort konnten wir bis zum Klingelzeichen spielen.

Bestimmt hat dieser Wandertag allen Kindern gefallen.

*Maja Meinicke und Vanessa Reußner*

*aus der Klasse 4b*

*der Grundschule Allstedt*

## Unser Schulgarten

In diesem Schuljahr haben wir besonders gute Zierkürbisse.

Wir haben sie gemessen und haben sie jetzt im Schulhaus liegen.

Alle Kinder können sie jetzt sehen, denn im Schulgarten waren sie unter den großen Blättern versteckt. Unser kleinster Kürbis ist 4 cm und der größte ist 20 cm .

Auf unserem Hochbeet haben die Kinder der Klasse 2b große Kapuzinerkresse entdeckt. Sie ist hier sehr viel größer als auf einem normalen Gartenbeet. Unsere Wunderblumen sind in diesem Jahr besonders prächtig, denn sie blühen in drei verschiedenen Farben: weiß, gelb und orange-gelb.

Übrigens im Nistkasten haben Meisen ihre Jungen groß gezogen. Wir konnten beobachten, wie die Meisenmutter viele Insekten hinein schleppte.

Jetzt picken alle Meisen die Kerne unserer Sonnenblumen. Die Klasse 4b gräbt mit dem Spaten alle Erdbeerpflanzen heraus und pflanzt auch wieder neue.

Wir ziehen das Unkraut heraus und harken dann das Beet.

*Geschrieben von Julia Bach und Lina Schulze*

*Klasse 4b*

*Grundschule Allstedt*

## In der AWO-Kita „Rotkäppchen“ in Allstedt

wird seit einigen Wochen ein neues Raumkonzept umgesetzt. Ziel ist es die Gruppenzimmer nach neuen päd. Erfordernissen einzurichten. So ist es notwendig, alle vier Gruppenbereiche völlig umzugestalten, auch soll der Flur noch verstärkter in die päd. Angebote mit einbezogen werden. Des Weiteren sollte unser Kinderrestaurant eine ansprechende Gestaltung und Einrichtung erhalten. Viel Arbeit erwartete uns, doch mithilfe einiger Eltern, in besonderem Frau Petra Schließke, Frau Madlen Grosse sowie Frau Andrea Rudolf und Herrn Gathge, welche uns mit Eifer und Elan

unterstützten, wurde ein Garderobenraum zu einem **Schmuckstück**. Die Malerfirma Knobloch aus Winkel übernahm dann die weiteren Malerarbeiten in den Garderoben und im Gruppenraum, es wurde uns nicht nur die Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung gestellt, sondern auch alles benötigte Material.

Allen Beteiligten möchten wir für ihr uneigennütziges Engagement recht herzlich danken.

Wir hoffen, dass in einigen Tagen alles soweit fertig gestellt ist und Kinder und Eltern an den veränderten Bedingungen viel Freude haben.

*Team der Einrichtung*

## Ein erlebnisreiches Wochenende

im Kiez Günthersberge verbrachten vier Familien mit ihren Kindern aus der Kita Kreuzberg.

Unter dem Motto „Gut drauf - Zeit für mich - Zeit für uns“ gestaltete sich das Familienprogramm. Am Ankestag lernten wir am Lagerfeuer bei Knüppelkuchen und Kinderpunsch weitere Familien kennen die ebenfalls an diesem Rahmenprogramm teilnahmen. Eine Gaudiolympiade war unsere erste Herausforderung, die wir bewältigen mussten.



Bei Gummistiefelwerfen, Teebeutelweitwurf, Eierlaufen und Sackhüpfen konnten die Kinder gemeinsam mit den Eltern ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Am Nachmittag ging es dann zum Trekking mit Picknick und Kanufahrt. Ein Familienkinoabend war der Abschluss des Tages. Während die Kinder am nächsten Tag viel Spaß beim Malen, Basteln und kreativen Gestalten hatten, gab es für die Eltern pädagogische Angebote. Über Themen, wie gesunde Ernährung und Stressbewältigung im Alltag wurde unter der Leitung von Referendaren der AOK in gemütlicher Runde diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Natürlich gab es auch eine individuelle Freizeit, die wir für eine Waldwanderung nutzten, spielten Minigolf und machten eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn. Unterkunft und Verpflegung waren super und den Familien Doll, Barwig, Schliße und Buchmann hat es gut gefallen.

Bei Gummistiefelwerfen, Teebeutelweitwurf, Eierlaufen und Sackhüpfen konnten die Kinder gemeinsam mit den Eltern ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Am Nachmittag ging es dann zum Trekking mit Picknick und Kanufahrt. Ein Familienkinoabend war der Abschluss des Tages. Während die Kinder am nächsten Tag viel Spaß beim Malen, Basteln und kreativen Gestalten hatten, gab es für die Eltern pädagogische Angebote. Über Themen, wie gesunde Ernährung und Stressbewältigung im Alltag wurde unter der Leitung von Referendaren der AOK in gemütlicher Runde diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Natürlich gab es auch eine individuelle Freizeit, die wir für eine Waldwanderung nutzten, spielten Minigolf und machten eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn. Unterkunft und Verpflegung waren super und den Familien Doll, Barwig, Schliße und Buchmann hat es gut gefallen.

## Dank an den FDP Ortsverein Allstedt

Eine besondere kulinarische Freude bereitete der FDP Ortsverein Allstedt allen Kindern der Einrichtung. Mitglieder der FDP überraschten uns mit leckerem Eis, dass auch gleich von ihnen verteilt wurde.



Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt und wir sagen vielen Dank für die gute Idee!

*AWO Kita „Rotkäppchen“ Allstedt*

## Eine gelungene Überraschung für die Kids der AWO Kita „Rotkäppchen“, Allstedt

Eine besondere Freude machte Herr Lothar Böttcher vom Holzunternehmen Winkel unseren Kindern. Er überraschte uns mit einer großen geräumigen Holzseisenbahn, die aus einer Lok und drei Hängern besteht. Mit großem Jubel nahmen die Kinder davon gleich Besitz. Inzwischen ist sie zum Lieblingsspielzeug auf unserem herrlich großen Freigelände geworden und wird auch von Eltern, Großeltern und Besuchern bestaunt.

Wir bedanken uns hiermit an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Böttcher, welcher uns mit diesem Geschenk eine riesengroße Freude bereitete.

*Ch. Lampa*



## Überraschungseis für die Kinder der Kindertageseinrichtungen der Vgem. Allstedt - Kaltenborn

Eine gute Tradition der FDP-Ortsgruppe Allstedt wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Erlöse vom alljährlichen Sommerfest unserer Ortsgruppe werden für gemeinnützige Zwecke gespendet. So auch wieder im Jahr 2008.

In diesem Jahr sollten unsere jüngsten Mitbürger in den Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt - Kaltenborn bedacht werden.



*Die Kleinen von der AWO-Kita „Kreuzberg“ freuten sich über die Eispende.*

Dank der Hilfe vom Eisverkauf Schmidt aus Oberröblingen und dem „Café Latte“ von Herrn Teubner aus Allstedt bekam jedes Kind im wahrsten Sinne des Wortes eine Portion Überraschungseis von den Parteifreunden überreicht. 443 Kinder besuchen zurzeit die Einrichtungen.

Die strahlenden Kinderaugen bestätigen uns den Erfolg dieser Überraschungsaktion.



Auch die Kleinen von der privaten Kindertagesstätte „Piepmatz“ von Frau Hesselbach, freuten sich über die gespendeten Eistüten.

An dieser Aktion beteiligten sich die Mitglieder des Vorstandes Jörg Buchmann, Heinz Feierabend, Simone Kosiol, Peter Becker und Peter Franz.

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Anglersportverein Allstedt e. V.

**Vorsitzender:** Herr Michael Eberhardt

Am Freitag, d. 10. Oktober 2008 findet ab 19.00 Uhr die Vorstandssitzung statt.

Am Samstag, d. 11. Oktober 2008 führen wir ab 08.00 Uhr unseren 5. Arbeitseinsatz am Teich durch.

Am Freitag, d. 7. November 2008 findet ab 19.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Ab 19.30 Uhr findet unsere Versammlung statt.

Am Samstag, d. 8. November 2008 findet ab 10.00 Uhr die nächste Kinder- und Jugendversammlung statt.

**Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:**

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.



### Allstedter Stadtschwalben

Vorsitzende Marianne Niemeyer  
Tel.-Nr. 03 46 52/67 39 73

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Grundschule Allstedt im Raum der Volkssolidarität zur Gesangsstunde. Information bei M. Niemeyer.

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Str. 9, 06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt, Tel. 727

### Im Einsatz

Der Monat September war bis zum Tag, wo diese Zeilen geschrieben wurden, nicht von vielen Einsätzen geprägt. Offiziell wurden zwei Einsätze gefahren. Es war wieder mal das große Übel, die Brandmeldeanlage im Seniorenzentrum Allstedt. Am 2. September 2008 ging die erste Alarmierung gegen 20.43 Uhr los und stellte fest, dass es wieder ein Fehlalarm war. Gegen 22.30 Uhr die gleiche Situation, wieder mussten die Kameraden zum angeblichen Brandort ausrücken. Wer bezahlt die Einsätze?

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendgruppe treffen sich am Montag, dem 20. Oktober und 3. November 2008, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameradinnen der Allstedter Frauenlöschgruppe treffen sich am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008, 19.00 Uhr, zur Schulung im Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum).

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 9. Oktober, 23. Oktober 2008, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Am Donnerstag, dem 6. November 2008, 19.00 Uhr, erfolgt eine Schulung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

Am 25. September 2008 feierte unser Kamerad, der Oberlöschmeister

**Otto Georges**

seinen 70. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.

*hjl, nach Information der Wehrleitung*

### Gewerbeverein Allstedt e. V.

**Ansprechpartner und Vorsitzende:**

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat 03 46 52/1 02 09

**Mitgliederversammlung**

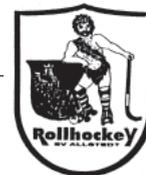
Die nächste Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Allstedt e. V. findet am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008, 19.30 Uhr, in der Sportlergaststätte Wagner, auf dem Sportplatz statt. Aufgrund der Wichtigkeit, Weihnachtsmarkt in Allstedt, werden alle Mitglieder zur Versammlungsteilnahme gebeten.

*hjl*

### Sportverein Allstedt e. V. Abteilung Rollhockey

**Abteilungsleiter Rollhockey:**

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 24 46



### A-Jugend-Rollhockeyer nicht richtig in Form

Zum fälligen Punktspieltturnier nach Gera reiste das Team der Allstedter A-Jugend-Rollhockeyer. Man musste drei Spiele zeitversetzt austragen und der erste Gegner war das Team vom RHC Aufbau Böhlitz-Ehrenberg. Es war ein gutes Auftaktspiel, welches die Allstedter durch Tore von Julia Kühnold (5), David Kunert (4) und Stephan Kalkofe (1) mit 10 : 5 für sich entscheiden konnten. Der nächste Gegner war der Gastgeber, der RSC Gera. Es wurden zwar auch 10 Tore geschossen, aber die schossen die Gastgeber. Die Allstedter kamen nur zu drei Treffern von David Kunert. Gehandicapt vom Spiel-Nr. 2 mussten die Allstedter eigentlich gegen den schwersten Gegner antreten, dem SC Bison Calenberg. Die Calenberger waren allerdings ersatzgeschwächt ange-reist und vielleicht gibt es doch eine Überraschung, dachten sich die Allstedter. Obwohl Allstedt bis zur Halbzeitpause mit 3 : 1 durch Tore von Julia Kühnold (1) und David Kunert (2) führte, kam die Überraschung in der zweiten Spielhälfte. Mit 3 : 4 ging auch

das zweite Spiel verloren. Für Allstedt spielten: Tom Held, Kevin Held, Dany Wenkel, Julia Kühnold, David Kunert, Stephan Kalke, Hannes John, Joanna Weinert und Jenifer Böttger. Das letzte Punktspieltturnier kommt am 11. Oktober 2008 in Springe zur Austragung.

### Rollhockey-Männer im Punktspielbetrieb

Eine Woche vor Punktspielbeginn waren die Allstedter Rollhockeyer zu einem Turnier nach Böhlitz-Ehrenberg eingeladen. Offiziell waren es die Mannschaften, außer dem Gastgeber, gegen die man im Punktspielbetrieb antreten muss. Die Mannschaft von Böhlitz-Ehrenberg ist in die Südstaffel eingestuft worden. Die Rollhockeyer vom SV Allstedt e. V. schnitten gut ab und belegten Platz 1. Zwar punktgleich mit Celle, aber Allstedt hatte ein besseres Toreverhältnis.

Das erste Punktspiel in den Niederlanden, in de Lichtstad, ging knapp mit 3 : 4 verloren. Es fehlten zwei wichtige Leute. Das Sieger für die Niederländer fiel drei Minuten vor Spielende. Man wird immer in den Schlussminuten zu leichtfertig.

Zum ersten Heimspiel erwartete man das Team vom VfL Marl-Hüls und man wusste, dass die Gäste in der Besetzung schwach sind. Es klappte, ein 9 : 0-Sieg wurde von den Spielern und Fans bejubelt.

Das nächste Heimspiel ist erst im Oktober.

#### Termine

Am Sonnabend, dem 11. Oktober 2008, fährt die A-Jugend-Mannschaft zum letzten Punktspieltturnier nach Springe.

**Sonnabend, 18. Oktober 2008, Heimspiel gegen MTV Eintracht Celle, Anstoß: 15.30 Uhr**

Sonnabend, 25. Oktober 2008, auswärts nach Springe gegen SC Bison Calenberg, Anstoß: 15.30 Uhr

**Sonnabend, 8. November 2008, Heimspiel gegen GRSC Mönchengladbach, Anstoß: 15.30 Uhr.**

Für Allstedt ist es das letzte Punktspiel in der Hinrunde im Jahre 2008. Die Rückrunde beginnt am 14. März 2009.

*hjl*

### SV Allstedt - Abt. Fußball

„Der Saisonstart in die Kreisoberliga ist vollzogen. Mit zwei Heimsiegen und zwei Auswärtsniederlagen können wir zwar nicht zufrieden sein, jedoch lässt sich speziell auf die beiden Heimspiele aufbauen. Wir haben gesehen, dass man, bis auf das Spiel in Rottleberode, mit den Mannschaften der Kreisoberliga mithalten kann. Dies müssen wir speziell in den nächsten Spielen beweisen, um den angestrebten Tabellenplatz im Mittelfeld zu erreichen.“



Die alten Herren hatten gleich zwei Highlights im September. Zuerst sponserte die Tischlerei Volker Kober einen neuen Satz Trikots und dann ging es am letzten Septemberwochenende in die Partnerstadt Vbrove zu einem Fußballturnier.

In diesen Zusammenhang möchte sich die Mannschaft der alten Herren bei Volker Kober recht herzlich bedanken.

Beim Fußballturnier in Vbrove erfuhren die Oldies eine enorme Gastfreundlichkeit. Die zwischenmenschlichen Beziehungen zwi-

schen Allstedter Fußballern und Fußballern aus Vbrove sowie der Erfahrungsaustausch auf Städtepartnerschaftsebene wurde in diesen 3 Tagen vertieft und ausgebaut. Auch fußballerisch konnten die Oldies mit einem sehr guten zweiten Platz das Turnier beenden. Man lag sogar noch vor den Gastgebern aus Vbrove, die nur zu einen 3. Platz kamen. Am Ende wurde mit allen 4 teilnehmenden Mannschaften das überaus faire Turnier bis spät in die Nacht mit Livemusik gefeiert. Als man am Sonntag gegen 23.00 Uhr wieder in Allstedt war, konnte jeder der mitgereisten Fußballer auf ein tolles Wochenende zurückblicken.“

*MfG*

*Maik Walther*

### Abteilung Handball

#### Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 20 30

#### Resümee der ersten Spiele

Vor Punktspielbeginn starteten beide Handball-Mannschaften des SV Allstedt e. V. mit Pokalspielen. Im Bezirkspokal spielten die Handball-Frauen gegen die höherklassig spielende SG Reichardtswerben-Prittitz. Man merkte es dem Gastgeber an, dass zwei wichtige Kader fehlten. Aber was half es, dass Spiel musste absolviert werden und man verlor mit 9 : 20. Die Handball-Frauen sind damit aus dem Pokalgeschehen ausgeschieden.

Beim ersten Punktspiel lief es wesentlich besser. Man reiste zum BSV Fichte Erdeborn. Sah es bis zur Halbzeitpause noch nicht so gut aus, konnte man am Schluss des Spieles einen 13 : 10-Sieg verbuchen.

Die Handball-Männer mussten im Landespokal gegen den HSV 2000 Zerbst spielen. Obwohl in Bestbesetzung merkte man doch den Klassenunterschied. Mit einer 20 : 35-Niederlage verabschiedete man sich aus dem Landespokal.

Eine Chance im Pokalgeschehen hatte man aber noch, man spielte im Bezirkspokal gegen die zweite Vertretung vom Landsberger HV. Wenigstens in diesem Pokalwettbewerb wollte man weiterkommen und es klappte. Mit 26 : 21 wurde das Spiel gewonnen. Wer wird nun der Gegner in der nächsten Runde sein?

#### Termine:

**Sonntag, 12. Oktober 2008, „Heimspiel“ in Riestedt.**

**Frauen-Mannschaft gegen HSV Naumburg-Stößen, Anwurf: 11.00 Uhr**

Sonnabend, 18. Oktober 2008, nach Schafstädt. Männermannschaft gegen SV 1925 Steden, Anwurf: 15.00 Uhr

**Sonntag, 19. Oktober 2008, „Heimspiel“ in Sangerhausen**

**Frauen-Mannschaft gegen TSV Halle Süd II,**

**Anwurf: 14.00 Uhr**

Sonnabend, 25. Oktober 2008, nach Landsberg

Frauen-Mannschaft gegen TuS Dieskau-Zwintschöna, Anwurf: 14.30 Uhr

**Männermannschaft „Heimspiel“ in Sangerhausen gegen TSV Leuna, Anwurf: 16.30 Uhr**

Sonntag, 2. November 2008, nach Landsberg

Männer-Mannschaft gegen Landsberger HV II, Anwurf: 14.30 Uhr

Sonnabend, 8. November 2008, nach Hohenmölsen

Frauen-Mannschaft gegen SV Großgrinna II, Anwurf: 14.00 Uhr

**Männer-Mannschaft „Heimspiel“ in Riestedt**

**gegen VfB Bad Lauchstädt II, Anwurf: 16.00 Uhr**

*hjl*

### Heimatverein Allstedt e. V.

#### Kontakt:

Vorsitzender: Jürgen Kawan

Vereinstelefon: 01 71/8 06 54 66

Vors. dienstl. : 01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

**Vereinsanschrift:**

Heimatverein Allstedt e. V.  
Am Schild 17a  
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

**Informationen für Mitglieder und Freunde**

**Empfang von Freunden aus der Partnerstadt Trendelburg/Hessen anlässlich des Tages der Deutschen Einheit**

Am 2. Oktober, dem Vorabend des Tages der Deutschen Einheit, empfängt unser Verein in Abstimmung mit unserem Vereinsmitglied, Bürgermeister Jürgen Richter, eine Abordnung von Freunden aus unserer Partnerstadt Trendelburg, darunter auch Mitglieder des dortigen Heimatvereins. Wir berichten dazu ausführlicher in der November-Ausgabe, da zum Zeitpunkt der Zuarbeit für Oktober die Veranstaltung noch vor uns liegt.

**Herbstwanderung zum Vereinsdomizil in den Kirschlöchern**  
Voraussichtlich am 11. oder 18. Oktober planen wir die oben genannte Wanderung in die herbstliche Natur. Für Verpflegung aus dem Rucksack sorgt jeder selbst. Unterhaltung mit Klampfe und heiteren Anekdoten ist vorgesehen.

Der konkrete Termin wird in der Oktober- Mitgliederversammlung abgestimmt.

Jürgen Kawan  
Vorsitzender

Rainer Böge  
Öffentlichkeitsarbeit

**Der Hit für Kids**

**Achtung, Schüler der Grund- und Sekundarschule!**

Ab sofort gibt es an beiden Schulen eine AG Handball, die von der Abteilung Handball des SV Allstedt e. V. betreut wird. Mädchen und Jungen der Klassen 2 bis 4, die Interesse am Handballspiel haben, treffen sich jeden Montag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Jungen der Klassen 5 bis 10 der Sekundarschule treffen sich jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Sekundarschule. Sportschuhe und entsprechende Kleidung sind mitzubringen. **Wichtig ist, man sollte pünktlich sein und wenn es doch mal passiert, dass es später wird, wäre eine Entschuldigung beim Leiter der AG angebracht.**

hjl



**Mittwoch, 29. Oktober 2008, 14.00 Uhr**

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

**Mittwoch, 5. November 2008, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

**Mittwoch, 12. November 2008, 14.00 Uhr**

Heute ist zwar nicht mehr der 11.11., aber trotzdem beginnen wir auch mit der Faschingszeit. Gute Laune ist mitzubringen, für die entsprechende Musik ist wieder gesorgt.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

**Das war bei uns los**

Zur Geburtstagsfeier des Monats August wurde am 27. August 2008 in unserem Vereinsraum eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht und man wartete auf die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ aus der Gartenstraße mit ihren Erzieherinnen Frau Lampa und Frau Sprenger. Es war die große Gruppe, die das letzte Mal mit den beiden Erzieherinnen im Vereinsraum zu Besuch war. Seit dem 1. September 2008 ist diese Gruppe jetzt in der AWO-Kita „Kreuzberg“ integriert. Stolz und doch etwas traurig wurde das einstudierte Programm dargeboten. Die Volkssolidarität-Ortsgruppe hat den Abschied aus der Gartenstraße etwas erleichtert. Für das schöne Programm bekam jeder von den Kleinen eine kleine Zuckertüte überreicht, da strahlten die Augen wieder.

Die Bewohner des Seniorenzentrums Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ freuten sich über den Septemberbesuch der Allstedter Ortsgruppe. Als alle Platz in dem Gemeinschaftsraum genommen hatten, wurde erst einmal Kaffee und Kuchen serviert, was allen sehr gut schmeckte. Anschließend wurden gemeinsam Lieder gesungen, kleine sportliche Geschicklichkeitsübungen absolviert. Die Zeit geht immer schnell vorbei und man vertröstet alle auf den Besuch im Oktober.

**Im Oktober bzw. November haben folgende Mitglieder Geburtstag:**



8. Oktober	Frau Lydia Franke	88 Jahre
12. Oktober	Herr Erich Hebner	80 Jahre
3. November	Frau Ursula Hochheim	80 Jahre
6. November	Frau Ursula Ziegenbein	83 Jahre

**Nachträgliche Gratulation an**

Herrn Gerhard Hierse, der am 13. September 83 Jahre wurde.

**Herzlichen Glückwunsch und persönliches Wohlergehen allen Jubilaren.**

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



**Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt**

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -  
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:  
Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungen im Oktober/November 2008**

**Mittwoch, 8. Oktober 2008, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

**Mittwoch, 22. Oktober 2008, 14.00 Uhr**

Zu einem literarischen Nachmittag mit Frau Kundrat aus Winkel wird herzlich eingeladen.

**Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn**

Monatsblatt  
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Blume  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

VERLAG  
WITTICH



## Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich  
Karlstraße 3, 06542 Allstedt,  
Tel. 03 46 52/8 61 30

### Geburtstagsfeier des Monats

Diesmal waren es nur drei Jubilare, von links sitzend, Frau Büchler, Frau Glieber und stehend, Frau Löffler, die zur Geburtstagsfeier des Monats sich im Klönzimer einfanden. Frau Hünerbein vom Pflegedienst servierte hausbackenen Kuchen und Kaffee. Frau Glieber war eine nette Gesprächspartnerin, sie wusste viel über Allstedt von früher zu erzählen.

Frau Büchler und Frau Löffler sind Bewohner vom Haus „Am Wald“ und Frau Glieber ist Bewohnerin vom Haus „Schlossblick“.  
*Text und Foto: hjl*



### Interessengemeinschaft „Blutspende“

**Deutsches Rotes Kreuz** 

#### 4. Blutspendeaktion in Allstedt

Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK, rufen auf zur vierten und damit letzten Blutspendeaktion im Jahre 2008. Termin ist Donnerstag, 30. Oktober 2008, ab 16.00 Uhr, in den Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof.



Frau Rosi Alb, im Vordergrund, wurde bei der dritten Blutspende für ihre 25. Spende geehrt. Sie wird bestimmt wieder dabei sein.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Nicht vergessen, wer noch keinen Blutspendeausweis hat, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen. Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung. Schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können Blutkonserven schneller zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlicher Gesundheitscheck:

Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

Warum muss man überhaupt Blut spenden wird oft gefragt, ganz einfach, weil es kein künstliches Blut gibt.

*Text und Foto: hjl*

## Gemeinde Beyernaumburg

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 08.10.	Frau Helene Peukert	zum 86. Geburtstag
am 09.10.	Frau Traude Goldschmidt	zum 84. Geburtstag
am 12.10.	Frau Anni Näther	zum 79. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Wilhelm Binder	zum 85. Geburtstag
am 18.10.	Frau Gisela Wiele	zum 78. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus Wahl	zum 80. Geburtstag
am 19.10.	Frau Bettyna Zornemann	zum 89. Geburtstag
am 21.10.	Frau Margard Schacke	zum 79. Geburtstag
am 25.10.	Frau Elsa Kleemann	zum 79. Geburtstag
am 02.11.	Frau Marie Osterloh	zum 87. Geburtstag
am 05.11.	Frau Margarete Kreuzmann	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Erhard Bauer	zum 73. Geburtstag
am 06.11.	Frau Marie Witt	zum 87. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Wolfgang Herrmann	zum 70. Geburtstag

### Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg.

### Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus.

### Gottesdienste

12.10.08, 14.00 Uhr

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Blankenheim

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 08.10.	Frau Renate Samtleben	zum 75. Geburtstag
am 09.10.	Frau Ursula Kautz	zum 76. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Horst Kühnold	zum 72. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Hasso Weinreich	zum 78. Geburtstag
am 11.10.	Frau Meta Straube	zum 81. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Rolf Maleika	zum 72. Geburtstag
am 16.10.	Frau Erika Oppermann	zum 74. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Günter Kirchhof OT Klosterrode	zum 71. Geburtstag
am 31.10.	Frau Margot Peters	zum 70. Geburtstag
am 02.11.	Frau Inge Töpfer	zum 70. Geburtstag
am 04.11.	Herrn Gerhard Meinicke	zum 73. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Erhard Töpfer	zum 71. Geburtstag
am 08.11.	Frau Gertrud März	zum 75. Geburtstag
am 08.11.	Frau Ingeburg Wenzel	zum 72. Geburtstag
am 09.11.	Frau Ilse Schübel	zum 81. Geburtstag

### Gottesdienste

19.10.08 09.30 Uhr

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



### Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim

Ansprechpartner:  
Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

### Veranstaltungen im Oktober/November 2008

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

#### Besondere Höhepunkte

**Donnerstag, 16. Oktober 2008, 14.00 Uhr**

„Apfelfest in der Kulturscheune Othal“

Der Seniorenrat VGem. Allstedt-Kaltenborn lädt ein.

**Mittwoch, 22. Oktober 2008, 13.00 Uhr**

2. Skatturnier der VS in Sangerhausen!

Teilnahmemeldung bei Frau Walther

**Montag, 27. Oktober 2008, 13.00 Uhr**

Schlachtfest der VS-Ortsgruppe Blankenheim

**Donnerstag, 13. November 2008, 13.30 Uhr**

VI. Senioren-Skatturnier 2008 in Sotterhausen!

Der Seniorenrat VGem. Allstedt-Kaltenborn lädt ein.

Teilnahmemeldung bis zum 03.11.2008 bei Frau Walther

**Montag, 17. November 2008, 13.00 Uhr**

Jahreshauptversammlung der VS-Ortsgruppe Blankenheim

**Montag, 24. November 2008, 14.00 Uhr**

Kreativnachmittag „Gestalten von Weihnachtsgestecken!“

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Das war bei uns los

#### Ausflug der VS Ortsgruppe Blankenheim zum Schloss Klosterrode



Am 21.08.2008 führte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Blankenheim einen Ausflug zum Heimatmuseum „Schloss Klosterrode“ durch. 18 Mitglieder fuhren in fröhlicher Stimmung mit einem Kleinbus der Volkssolidarität Sangerhausen zum Ausflugsziel. Hier erwartete uns Frau Helmbold.

Sie führte uns in historischer Kleidung durch die einzelnen Ausstellungsräume. Dort werden Ausstellungstücke aus der Geschichte unseres Ortes gezeigt.

Im Anschluss wurde eine rege Diskussion über gemeinsame Erinnerungen geführt.

Besonderen Dank an den Fahrer der VS Thomas Kautz, der mit dem Kleinbus unsere Senioren durch Klosterrode fuhr.

Wir bedanken uns auch bei Frau Helmbold für die interessante Führung.

Dieser Nachmittag war eine gelungene Veranstaltung für unsere Mitglieder.

#### Fest der Generationen der VGem. Allstedt-Kaltenborn im Park Emseloh



Am 30.08.2008 fand das Fest der Generationen erneut im Park Emseloh statt, auch wir als Ortsgruppe der VS Blankenheim nahmen daran teil. Das Programm wurde vom Männerchor „Harmonie“ Emseloh, den Kindern der Kita Emseloh und Herrn Keller gestaltet.

Ein besonderer Höhepunkt war die Showband des HCV, die Musik der Kastelruther Spatzen präsentierte.

Bei fröhlicher Stimmung, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Fischbrötchen und Bier vergingen die Stunden wie im Flug.

Für diesen schönen Nachmittag möchten wir uns bei allen Helfern, bei den Sponsoren aber besonders beim Seniorenrat des Gemeindeverbandes unter der Leitung von Frau Henning bedanken. Wir würden uns über die Weiterführung der guten Zusammenarbeit freuen.

**Herbstausflug der VS Ortsgruppe Blankenheim**



Am 11.09.2008 führte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Blankenheim einen Ausflug nach Rottleberode mit Kaffeetrinken und Besuch des Streichelzoos durch. 17 Mitglieder fuhrten in fröhlicher Stimmung mit den Kleinbussen der Volkssolidarität Sangerhausen zum Ausflugsziel. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, besuchten wir den Streichelzoo. Uns hat dieser Ausflug so gut gefallen, dass wir noch bei einem Spaziergang um den Schlossteich von Rottleberode bis zum Abendessen gegen 18.00 Uhr verweilten. Unser besonderer Dank gilt der Bewirtung und unseren drei Fahrern der VS Sangerhausen.

**Ausschreibung**

**Gaststätte Sportlerheim Blankenheim**

Der BSC Blankenheim 1920 e. V. sucht ab dem 01.12.2008 für die Gaststätte Sportlerklause auf dem Sportplatz „Am Kreuzstein“ einen Pächter und Betreiber. Interessenten bewerben sich bis 30.10.08 bitte beim: BSC Blankenheim 1920 e. V. z. H. Gerhard Muschak Hauptstraße 176 06528 Blankenheim

**Gemeinde Emseloh**

*Wir gratulieren!  
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren in Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.*



- am 08.10. Herrn Bruno Ensminger zum 71. Geburtstag
- am 14.10. Herrn Rudi Schmidt zum 74. Geburtstag
- am 16.10. Frau Eva-Maria Wehrmann zum 77. Geburtstag
- am 04.11. Herrn Walter Krause-Fiedler zum 76. Geburtstag
- am 10.11. Herrn Friedrich Koch zum 72. Geburtstag
- am 10.11. Herrn Siegfried Schönau zum 70. Geburtstag
- am 11.11. Frau Christa Schröter zum 72. Geburtstag

**Gottesdienste**

19.10.08 08.30 Uhr

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

**Gemeinde Holdenstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



- am 08.10. Herrn Rudi Ibe zum 72. Geburtstag
- am 11.10. Frau Ingrid Eulitz zum 70. Geburtstag
- am 13.10. Frau Ruth Bürger zum 74. Geburtstag
- am 14.10. Frau Marie Ferber zum 87. Geburtstag
- am 17.10. Herrn Adam Hauczinger zum 85. Geburtstag
- am 18.10. Herrn Gerhard Eckstein zum 77. Geburtstag
- am 18.10. Frau Annemarie Kratz zum 73. Geburtstag
- am 23.10. Herrn Herbert Schröter zum 72. Geburtstag
- am 25.10. Herrn Heinz Busch zum 88. Geburtstag
- am 25.10. Frau Dorothea Löbert zum 70. Geburtstag
- am 25.10. Herrn Arno Vater zum 83. Geburtstag
- am 30.10. Herrn Heinz Hörschelmann zum 70. Geburtstag
- am 31.10. Frau Inge Pescht zum 81. Geburtstag
- am 31.10. Herrn Heinz Schröder zum 74. Geburtstag

**Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa**

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

**Konfirmandenunterricht**

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

**Gottesdienste in Holdenstedt**

- 26.10.08 09.15 Uhr
- 31.10.08 14.00 Uhr Hl. Messe und Gräbersegnung

**Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach**

- jeden Sonntag:
- 10.00 Uhr Hl. Messe
- jeden Donnerstag:
- 9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 23.10.)
- 12.10.08 10.00 Uhr Hl. Messe
- 19.10.08 10.00 Uhr Hl. Messe
- 26.10.08 10.00 Uhr Hl. Messe
- 02.11.08 10.00 Uhr Hl. Messe
- 09.11.08 10.00 Uhr Hl. Messe

**Besondere Veranstaltungen**

- 13.10.08
- 14.00 Uhr Rentner-Nachmittag in Eisleben mit Hl. Messe anschl. Kaffeetafel
- 05.11.08
- 14.00 Uhr Rentner-Nachmittag in Eisleben mit Hl. Messe anschl. Kaffeetafel
- 19.30 Uhr Gemeindeverbandsratsitzung in Eisleben

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Liebe Einwohner von Holdenstedt!

Wie sie sicher festgestellt haben, wurden durch die Gemeinde im Bereich der anonymen Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof kleine Veränderungen getätigt.

Durch den ehemaligen Einwohner der Gemeinde, Herrn Ewald Kratz, wurde der Gedenkstein zur Verfügung gestellt und einen Teil der entstandenen Kosten getragen.

Dafür möchten wir uns auch noch mal recht herzlich bedanken. Da für diese Art von Urnengemeinschaftsanlage nur an einer vorgeschriebenen Stelle Blumen und Gebinde abzulegen sind, wurde von der Gemeinde ein Bereich dafür geschaffen.

Ibe  
Bürgermeisterin



## Gemeinde Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 09.10. Herr Manfred Kern	zum 65. Geburtstag
am 10.10. Herr Werner Krauß	zum 75. Geburtstag
am 13.10. Frau Charlotte Mögling	zum 79. Geburtstag
am 21.10. Frau Karin Reinsch	zum 70. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste**  
12.10.08

08.30 Uhr

## Gemeinde Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 14.10. Frau Liberte Braune	zum 82. Geburtstag
am 29.10. Herr Klaus Höroldt	zum 74. Geburtstag
am 08.11. Frau Hanna Höroldt	zum 81. Geburtstag

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Mittelhausen

*Wir gratulieren!  
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.*



am 09.10. Frau Helga Kahlmeyer OT Einsdorf	zum 72. Geburtstag
am 10.10. Herrn Wilfried Gebhardt	zum 68. Geburtstag
am 11.10. Herrn Richard Kutzner	zum 73. Geburtstag
am 12.10. Frau Helga Riedel	zum 76. Geburtstag
am 12.10. Herrn Kurt Wolligand OT Einsdorf	zum 70. Geburtstag
am 13.10. Herrn Peter Hanff	zum 61. Geburtstag
am 18.10. Herrn Wolfgang Gartz OT Einsdorf	zum 63. Geburtstag
am 20.10. Herrn Klaus Weidelt	zum 72. Geburtstag
am 21.10. Frau Edeltraud Siebert	zum 67. Geburtstag
am 27.10. Herrn Kurt Kögel	zum 68. Geburtstag
am 31.10. Frau Marianne Krebs	zum 74. Geburtstag
am 31.10. Herrn Peter Rösner	zum 66. Geburtstag
am 03.11. Herrn Erich Engel OT Einsdorf	zum 82. Geburtstag
am 03.11. Frau Ursula Gebhardt	zum 67. Geburtstag
am 11.11. Herrn Dietmar Deckert	zum 69. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen

19. Oktober 2008 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
25. Oktober 2008 um 13.45 Uhr „Diamantenen Hochzeit“ (Pfr. Hoffmann)  
31. Oktober 2008 um 10.00 Uhr Reformationstag auf Schloss Allstedt  
9. November 2008 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: 23. Oktober 2008  
jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Kirchenchor  
mittwochs nach den Herbstferien wieder Kindergruppe ab 15.00 Uhr  
19. Oktober 2008 Konzert Orgel und Flöte um 16.30 Uhr in der Einsdorfer Peter u. Paul Kirche

**Gottesdienste in Einsdorf**

12. Oktober 2008, 14.14 Uhr „Zeit der Stille“

26. Oktober um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

31. Oktober 2008 um 10.00 Uhr Reformationstag auf Schloss Allstedt

19. Oktober 2008 Konzert Orgel und Flöte um 16.30 Uhr

**Konzert Orgel und Flöte**

Am 19.10.2008 um 16.30 Uhr gibt es in der Einsdorfer Peter und Paul Kirche ein Konzert Orgel und Flöte. Es bildet den Abschluss der diesjährigen Konzertreihe in Einsdorf, die auch in diesem Jahr wieder guten Anklang fand. Steffen Braune (Orgel) und Ingrid Ryba (Blockflöten) werden an diesem Nachmittag den Besuchern Werke verschiedener Barocker Meister präsentieren. Zwischen durch gibt es Textlesungen zum Nachdenken von Michael Ende, die von Hedi Bialkowski vorgetragen werden. Der Eintritt ist wie in den Veranstaltungen vorher auch frei. Es wird aber um eine Spende für die Einsdorfer Rühlmann-Orgel gebeten.

## Gemeinde Niederröblingen

*Wir gratulieren!*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 08.10.	Herrn Volker Bauerfeld	zum 67. Geburtstag
am 08.10.	Frau Marlene Franke	zum 66. Geburtstag
am 11.10.	Frau Herta Zelmer	zum 83. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Hans Jürgen Strien	zum 61. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Werner Franke	zum 64. Geburtstag
am 30.10.	Frau Sonny Strahl	zum 62. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Gerd Laps	zum 72. Geburtstag
am 02.11.	Frau Käthe Lummer	zum 84. Geburtstag
am 07.11.	Frau Helga Bauerfeld	zum 64. Geburtstag
am 09.11.	Frau Helene Meye	zum 84. Geburtstag
am 09.11.	Frau Heidemarie Schumann	zum 64. Geburtstag
am 10.11.	Frau Erna Jentzsch	zum 89. Geburtstag

## Gemeinde Nienstedt

*Wir gratulieren!*

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 12.10.	Herrn Wilfried Precht OT Einzingen	zum 61. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Rainer Pönitz OT Einzingen	zum 64. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Gerhard Gehlmann OT Einzingen	zum 78. Geburtstag
am 20.10.	Frau Karin Huhn OT Einzingen	zum 66. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ilona Bandowski OT Einzingen	zum 66. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Horst Schmidt OT Einzingen	zum 72. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Manfred Salzmann	zum 75. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Harry Wagner	zum 66. Geburtstag

am 05.11.	Herrn Konrad Günther OT Einzingen	zum 84. Geburtstag
am 05.11.	Frau Erika Kober	zum 61. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Friedrich Lehnhardt	zum 61. Geburtstag
am 10.11.	Frau Johanna Rösler	zum 71. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten für Nienstedt**

12.10.08 09.30 Uhr

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.10.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

**Kirchliche Nachrichten für Einzingen****Gottesdienste**

12. Oktober 2008 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

25. Oktober 2008 um 14.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

31. Oktober 2008 um 10.00 Uhr Reformationstag auf Schloss Allstedt

9. November 2008 um 14.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

19. Oktober 2008 Konzert Orgel und Flöte um 16.30 Uhr in der Einsdorfer Peter u. Paul Kirche

**Diakonie-Sozialstation**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 13.10.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Gemeinde Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 08.10.	Frau Elionore Kummles	zum 77. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Horst Kuhn	zum 85. Geburtstag
am 16.10.	Frau Waltraud Kolbe	zum 79. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Siegfried Witticke	zum 75. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Artur Richardt	zum 74. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Egon Wendt	zum 71. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Gerhard Franz	zum 82. Geburtstag
am 09.11.	Frau Irmgard Lässig	zum 72. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Walter Mögling	zum 84. Geburtstag

**Werte Bürgerinnen, werte Bürger,**

nach einer Ortsbesichtigung in der Gemeinde Pölsfeld musste festgestellt werden, dass die Gebrauchsfähigkeit einiger Straßen, Gehwege und Plätze durch überhängenden Bewuchs wie Äste, Hecken, Büsche und sonstiges Grün nicht mehr uneingeschränkt möglich ist.

Alle Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, ihre Grundstücksbepflanzung zu kontrollieren und bei Bedarf die Verkehrssicherheit durch Rückschnitt der in den öffentlichen Bereich überhängenden Äste zu gewährleisten und somit das Lichtraumprofil der Straßen und Gehwege wiederherzustellen.

Das Ordnungsamt wird in der nächsten Zeit diesbezüglich Kontrollen durchführen.

## Gemeinde Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 13.10. Herrn Peter-Josef Lässig zum 62. Geburtstag  
 am 18.10. Herrn Peter Koch zum 67. Geburtstag  
 am 23.10. Frau Margot Gottheit zum 70. Geburtstag

### Gottesdienste

12.10.08 10.30 Uhr

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 14.10.2008 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Winkel

*Wir gratulieren! Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Winkel alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 12.10. Frau Jenny Vogelsang zum 85. Geburtstag  
 am 14.10. Herrn Horst Koch zum 74. Geburtstag  
 am 18.10. Herrn Manfred Fliegner zum 73. Geburtstag  
 am 18.10. Frau Gertrud Hennig zum 81. Geburtstag  
 am 19.10. Frau Ilona Fornacon zum 80. Geburtstag  
 am 23.10. Herrn Winfried Fornacon zum 60. Geburtstag  
 am 26.10. Frau Ruth Schönemann zum 83. Geburtstag  
 am 06.11. Herrn Gerhard Loske zum 74. Geburtstag  
 am 10.11. Herrn Günter Kamprad zum 74. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste

12. Oktober 2008 um 9.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
 26. Oktober 2008 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
 31. Oktober 2008 um 10.00 Uhr Reformationstag auf Schloss Allstedt  
 9. November 2008 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

#### Seniorenkreis

Mittwoch, 22. Oktober 2008 um 14.00 Uhr  
 19. Oktober 2008 Konzert Orgel und Flöte um 16.30 Uhr in der Einsdorfer Peter u. Paul Kirche

#### Guter Besuch bei der Orgelwoche in Winkel

Langsam, aber stetig füllte sich die kleine Andreaskirche zu Winkel, anlässlich des Auftaktkonzertes der diesjährigen Orgelwoche. Und die Besucher wurden reichlich für ihr Kommen belohnt.

Mit einen Querschnitt verschiedener Werke von Barock bis Romantik, von Johann Pachelbel über Johannes Brahms bis hin zu modernen Stücken von Richard Lloyd begeisterte der Allstedter Kantor Matthias Koch das Publikum und entlockte der kleinen, aber wohl noch ältesten bespielbaren Orgel des Halleschen Orgelbauers Weltner, herrlich sanfte Klänge. Entspannung nach Alltagsstress, so erlebten es die meisten, der mehr als 40 Besucher in der Andreaskirche zu Winkel.

Auch Pfarrer Rainer Hoffmann zeigte sich gut gelaunt: „Ich bin positiv überrascht, so Hoffmann, dass der Auftakt in diesem Jahr so gut besucht war, denn Orgelmusik ist doch recht anspruchsvoll und gewiss nicht jedermanns Geschmack.“

Die kleine Kirchengemeinde Winkel veranstaltet ihre 2. Orgelfestwoche zu Gunsten ihrer im Jahr 2006 restaurierten Weltner-Orgel. „Die Orgel, so Pfr. Hoffmann, ist eben noch nicht bezahlt und die Kirchengemeinde Winkel bedarf eben auch der Spenden, die gerade durch die Orgelfestwoche herein kommen.“

Und so war die Kirchengemeinde Winkel froh, dass sich am Sonntag nach dem 17.00 Uhr-Gottesdienst, den der ehemalige Superintendent i. R. Kirchenrat Klaus Welk hielt und bei dem natürlich auch die Orgel erklang, zum Gospelkonzert des Allstedter Gospelchor „Nuntius Cantatus“ wieder zahlreich die Besucher in die kleine Dorfkirche einfanden.

Die fast 70 Gäste ließen sich schnell anstecken von den zum Mitmachen einladenden Gesängen und forderten dem Gospelchor am Ende noch zwei Zugaben ab.

Zum Abschlusskonzert am Mittwoch, dem 10.09.2008, fanden sich dann noch einmal 25 Besucher, um den neuen Kantor der Superintendentur Bad Frankenhausen/Sondershausen, A-Organist Kantor Andreas Fauß aus Sondershausen, kennen zu lernen.

Fauß begeisterte mit ruhigen Weisen und einem furiosen Feuerwerk der Sinne zum Abschluss der Woche die gekommenen Besucher.

Die Orgelwoche war für die kleine Kirchengemeinde wieder ein toller Erfolg und erbrachte nach Abzug der Kosten mehr als 350,- Euro an Erlös für die Weltnerorgel.

## Gemeinde Wolferstedt

*Wir gratulieren! Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Wolferstedt und Klosterneundorf alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 08.10. Frau Renate Klausung zum 60. Geburtstag  
 am 09.10. Frau Hannelore Kollomasnick zum 67. Geburtstag  
 am 10.10. Herrn Manfred Seidlitz zum 69. Geburtstag  
 am 10.10. Frau Gertrud Wittenbecher zum 77. Geburtstag  
 am 13.10. Frau Irmgard Kath zum 74. Geburtstag  
 am 16.10. Herrn Joachim Riedel zum 74. Geburtstag  
 am 20.10. Frau Friedgard Werner zum 73. Geburtstag  
 am 24.10. Herrn Paul Kahlmeyer zum 78. Geburtstag  
 am 26.10. Frau Heidrun Aderhold zum 61. Geburtstag  
 am 27.10. Frau Ingrid Tetzl zum 68. Geburtstag  
 am 30.10. Frau Ingrid Lindau zum 67. Geburtstag  
 am 31.10. Herrn Ewald Kunert zum 65. Geburtstag  
 am 31.10. Frau Elisabeth Wagner zum 86. Geburtstag  
 am 03.11. Herrn Otto Kötter zum 79. Geburtstag  
 am 04.11. Herrn Otto Wittenbecher zum 81. Geburtstag  
 am 05.11. Herrn Helmut Kollomasnick zum 68. Geburtstag  
 am 07.11. Frau Hildegard Wieprich zum 78. Geburtstag  
 am 03.10. Frau Erika Rübsam zum 68. Geburtstag

*nachträglich recht herzliche Glückwünsche*

## Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt  
Dorfstr. 183  
06542 Wolferstedt  
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35  
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

### Gottesdienste

19. Oktober 2008 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
31. Oktober 2008 um 10.00 Uhr Reformationstag auf Schloss Allstedt  
2. November 2008 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)  
Seniorenkreis, Montag, den 03.11.2008 um 14.00 Uhr  
**Kinderclub mit Diana u. Doreen jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
19. Oktober 2008 Konzert Orgel und Flöte um 16.30 Uhr in der Einsdorfer Peter u. Paul Kirche

### Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 17. Oktober 2008 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Weißer Schwan“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.  
*Der Vorstand*

### Neuanfang!!

Nach dem Abstieg in der vergangenen Fußballsaison stand vor den Verantwortlichen der Abteilung Fußball des SV Rohndetal Wolferstedt die Aufgabe, einen weiteren Leistungsabfall zu verhindern.

Mit 8 neuen Sportkameraden (Lars Böttcher, Oliver Gebhardt, Michael Ullrich, Nico Trotzewitz, Denny Wedekind, Kai Haarseim, Thomas Arnold und Sören Kummer) wollen die Spieler und ihre beiden Trainer Andreas Fritsch und Axel Bauerfeld den sofortigen Wiederaufstieg in die Tat umsetzen.

Bei dieser sportlichen Zielstellung werden sie auch von einigen Firmen der Region tatkräftig unterstützt. Hier nur zwei stellvertretend genannt, FRITSCH & LAUFT Dachdeckerbetrieb aus Wolferstedt und unser langjähriger Sponsor die Autolackierfirma Jochen und Lothar Franke **JOLO**. Letztere haben ihre Verbundenheit mit unserem Sportverein wieder einmal mit einer großzügigen Spende in Form eines Satzes Trainingsanzüge für das gesamte Team der 1. Männermannschaft zum Ausdruck gebracht. Vor dem Punktspiel gegen Blau-Weiß Bornstedt (5 : 0-Sieg!) wurden die Trainingsanzüge in Anwesenheit der Sponsoren überreicht.



Dafür und für die bisherige Unterstützung sagen die Mannschaft und die Mannschaftsleitung den Firmeneinhabern der Firma **JOLO** sowie allen genannten und ungenannten Unterstützern unseren herzlichen Dank.

Die Mannschaft möchte sich natürlich mit guten Leistungen im Punktspielbetrieb bedanken. In den ersten fünf Punktspielen wurde dieses mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 29 : 0!!! und einen Punktverhältnis von 12 : 0 Punkten eindrucksvoll in die Tat umgesetzt.

**Weiter so!!!!!!**

Fries

Abtltr. Fußball

SV Rohndetal Wolferstedt

# Sie suchen noch ein Geschenk?



## Vorankündigung

*Angelferien in Mecklenburg -  
Vorpommern*

*Fachkundige Beratung und Betreuung  
sowie faire Preise,  
kommt mit!!!!!!*

## Die Jugendleitung des Landesanglerverbandes

### Mecklenburg/Vorpommern und der Angelverein DAV Ortsgruppe Kelbra e. V. laden alle Kinder und Jugendlichen ein zum Friedfischangeln

Ort	Rühn bei Bützow	
Termin	22. - 24.05.2009	
Anreise	22.05.2009 ab 16:00 Uhr	
Abreise	24.05.2009 bis 11:00 Uhr	
Teilnahmegebühr	20,00 € + 10,00 MV Marke (DAV Mitgl.) + Anreise 20,00 € + 20,00 € (Touristenschein MV) + Anreise	
Treffpunkt	Gartenbaubetrieb Höter 18246 Rühn Zollende 23 gezeltet wird auf dem Wasserwanderrastplatz	
Beginn	Casting Sonnabend ab 08:00 Uhr Nachtangeln Sonnabend ab 20:00 Uhr Friedfischangeln Sonntag 09:00 - 13:00 Uhr	
Verpflegung Mitzubringen sind	Wird von der Jugendleitung übernommen. Zelte, Schlafsack, pers. Sachen, Essgeschirr, Besteck, Angelgeräte mit Zubehör, Taschenlampe, Regensachen, Gummistiefel und gute Laune.	
Köder Auskunft erteilt	Maden, Mais, Rotwurm, Forellenteig, etc. Uwe Bernert Tel.: 0 36 32/62 32 63 oder 0 36 32/60 35 11 oder E-Mail: angelverein-kelbra@gmx.de	

Ab 10 Kindern ist ein Betreuer zu stellen.

Zuschauer, Gäste und Freunde des Angelsports sind herzlich willkommen.

Sponsoren auch.

# 3. Südharzer Regionalmarkt

**Sonntag, 12. Oktober 2008**  
11.00 bis 17.00 Uhr

**Marktplatz  
Sangerhausen**

Produzenten aus dem Mansfelder Land, der Südharz- und Kyffhäuserregion mit Erzeugnissen aus eigener Herstellung.



BERG- UND  
ROSENSTADT  
SANGERHAUSEN



Stadt Sangerhausen



Bauernverband  
Mansfeld-Südharz e.V.



Verein zur Förderung der  
Direktvermarktung und Regionalentwicklung  
im Mansfelder Land e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank e.G.



Biosphärenreservat  
Karstlandschaft Südharz



Nationale  
Naturlandschaften

Besuchen Sie uns im Internet

# www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Hans-Joachim Liske**  
 berät Sie gern.



www.wittich.de

Tel.: 03 46 52/1 03 99

## Oktober

Der Oktober ist der achte Monat (octo = acht) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Gilbhart, Weinmonat und Erntemonat.

\*\*\*

### Ende der Sommerzeit

In der Nacht vom 25. zum 26. Oktober werden wieder die Uhren von drei Uhr auf zwei Uhr zurückgestellt. Wir haben wieder die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

\*\*\*

### 31. Oktober - Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Zum Gedenken wurde für alle Protestanten der Reformationstag eingeführt.

#### Am gleichen Tage wird Halloween gefeiert

Halloween war schon ca. 800 Jahre vor Beginn der christlichen Zeitrechnung bei den Kelten in Irland ein Grund zum Feiern. Der 31. Oktober beendete in diesem Brauchtum nicht nur den Sommer sondern auch das Kalenderjahr. Vor dem mit dem 1. November datierten Neujahr lag die Samhain genannte Nacht. Die Kelten glaubten, dass in dieser Nacht die Kluft zwischen dem irdischen Dasein und der Welt der Toten am geringsten sei und dass in dieser Zeit die Seelen der Toten die Erde besuchen.

\*\*\*

### 1. November - Allerheiligen

Die katholische Kirche feiert den Tag der Heiligen und Seelen. Zum Brauchtum gehören Messfeiern, der Gang zum Friedhof, Grabschmuck und Kerzen oder Laternen auf den Gräbern, „Ewiges Licht“.

\*\*\*

### 2. November - Allerseelen

Die Gläubigen erinnern sich an alle Verstorbenen. Die Bräuche sind wie am Tag zuvor. In manchen Gegenden werden noch so genannte Seelenbrote oder Krapfen gebacken sowie Seelenbrezeln, Seelenwecken oder Seelenzöpfe.

\*\*\*

### 3. November - Hubertustag

Hubertus ist der Schutzpatron der Jäger. Er wurde der Legende nach als Bischof zu Lüttich (709 - 728) während der Jagd an einem Feiertag durch Erscheinen eines Hirsches mit einem goldenen Kreuz im Geweih zu Buße gebracht.

\*\*\*

### 11. November - Martinstag

Heute ist der Festtag des Heiligen Bischof St. Martin, der mit einem Armen seinen Mantel teilte. Traditionelle Martinsumzüge finden statt, die Kinder tragen bunte Laternen und singen fröhlich-besinnliche Lieder.